

Motivationale Determinanten der Rehabilitationsantragsplanung

Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

	völlig falsch	ziemlich falsch	teils/teils	ziemlich richtig	völlig richtig
1. dass man gesundheitsfördernde Verhaltensweisen erlernt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. dass man Hilfestellung im Umgang mit krankheitsbedingten Problemen in Alltag und Beruf erhält	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. die Verhinderung einer frühzeitigen Berentung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. dass ich danach meine Arbeit besser bewältigen kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

	völlig falsch	ziemlich falsch	teils/teils	ziemlich richtig	völlig richtig
5. weiß ich nicht, wer meine Verpflichtungen zu Hause übernimmt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. befürchte ich einschneidende finanzielle Belastungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. leidet darunter meine Partnerschaft bzw. mein Familienleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. gelte ich bei der Arbeit als Drückeberger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. bleibt meine Arbeit im Beruf unerledigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. mindert dies meine Aufstiegschancen im Beruf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich habe mir vorgenommen, ...

	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt genau
11. innerhalb des nächsten Jahres eine medizinische Rehabilitation zu machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. in den nächsten Wochen einen Reha-Antrag zu stellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich bin mir sicher, dass ich einen Reha-Antrag stellen werde, ...

	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt genau
13. auch wenn das ganz schön kompliziert ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. auch wenn ich mir dazu einen Ruck geben muss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. auch wenn ich eigentlich gerade andere Sorgen habe ..	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. auch wenn nicht klar ist, ob der Antrag überhaupt genehmigt wird	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ich habe bereits konkret geplant, ...

	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt genau
17. wann ich mit meinem Hausarzt über einen Reha-Antrag spreche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. wo ich mir die Unterlagen für einen Reha-Antrag besorge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. wann ich die Antragsformulare ausfüllen werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. wann ich meinen Reha-Antrag abschicken werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Ihre Familienangehörigen oder Freunde in den vergangenen drei Monaten das Folgende getan?

	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt genau
21. Mit mir über die Möglichkeit einer medizinischen Rehabilitation gesprochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22. Mich ermutigt, eine medizinische Rehabilitation zu beantragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23. Mir angeboten, mich bei der Beantragung einer medizinischen Rehabilitation zu unterstützen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Ihre Ärzte oder Therapeuten in den vergangenen drei Monaten das Folgende getan?

	stimmt nicht	stimmt kaum	stimmt eher	stimmt genau
24. Mit mir über die Möglichkeit einer medizinischen Rehabilitation gesprochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
25. Mich ermutigt, eine medizinische Rehabilitation zu beantragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
26. Mir angeboten, mich bei der Beantragung einer medizinischen Rehabilitation zu unterstützen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Skalen und Items:

- Items 1-7 sind 5-stufig skaliert: 1 = „völlig falsch“, 2 = „ziemlich falsch“, 3 = „teils/teils“, 4 = „ziemlich richtig“, 5 = „völlig richtig“.
- Items 8-26 sind 4-stufig skaliert: 1 = „stimmt nicht“, 2 = „stimmt kaum“, 3 = „stimmt eher“, 4 = „stimmt genau“.

Die 26 Items lassen sich zu 8 Skalen zusammenfassen:

1. Positive Ergebniserwartung an die Rehabilitation: Item 1 bis 4
2. Familienbezogene negative Ergebniserwartung (Barrieren): Item 5 bis 7
3. Erwerbsbezogene negative Ergebniserwartungen (Barrieren): Item 8 bis 10
4. Selbstwirksamkeitserwartungen an die Rehabilitationsantragsstellung: Item 13 bis 16
5. Familiäre Unterstützung bei der Rehabilitationsantragsstellung: Item 21 bis 23
6. Ärztliche/therapeutische Unterstützung bei der Rehabilitationsantragsstellung: Item 24 bis 26
7. Rehabilitationsantragsintention: Item 11 und 12
8. Planung einer Rehabilitationsantragsstellung: Item 17 bis 20

Zur Skalenbildung werden die entsprechenden Items aufaddiert und gemittelt.